

Bergaer Zeitung



Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 6

Donnerstag, den 13. April 1995

Nummer 8

Kaufstieg in die Landesklasse ist geschafft

Die erfolgreiche Kegelmannschaft des
FSV Berga



(von rechts nach links)

Rolf Rohn, Uwe Linzner, René Mittag, Karsten Sobolewski,

Michael Schubert, Thomas Linzner, Horst Linzner

Die nächste Ausgabe der Bergaer Zeitung erscheint am 28. April 1995
Redaktionsschluß ist Donnerstag, der 20.4.1995 bis 12.00 Uhr im Rathaus.

Amtliche Bekanntmachungen

Offenlage der 1. Änderung des Bebauungsplanes »Am Baumgarten«

Der Stadtrat der Stadt Berga hat am 4.4.1995 über den Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes »Am Baumgarten« beschlossen.

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan und Begründung liegt

vom 20.4.1995 - 5.5.1995
im Rathaus der Stadt Berga

zu jedermann's Einsicht öffentlich aus.

Die Planunterlagen mit Planzeichnung, textlichen Festsetzungen, Begründung und Grünordnungsplan können jeweils

Montag	von 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Dienstag	von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Donnerstag	von 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

eingesehen werden.

Bedenken und Anregungen zum Entwurf können während der Auslegungsfrist bis 5.5.1995 schriftlich an die Stadtverwaltung Berga, Markt 2 oder zur Niederschrift im Rathaus Berga vorgebracht werden.

Hinweis:

Der Stadtrat der Stadt Berga hat erklärt, daß mit der Bebauung des Wohngebietes ein dringender Wohnbedarf der Bevölkerung gedeckt werden soll. Hier erfolgt dementsprechend eine verkürzte Auslegung nach § 2 (3) BauGB-MaßnG.

gez. Jonas
Bürgermeister

Einladung für die Einwohnerversammlung

Am 20.4.1995 findet in Berga um 19.00 Uhr im Klubhaus eine Einwohnerversammlung aller Grundstückseigentümer statt, die in dem jeweiligen Stadtgebiet (Bahnhofstraße, Brauhäusstraße, Gartenstraße, Rob.-Guezou-Straße, Am Markt) über ein bebautes Grundstück verfügen bzw. ein Grundstück im Eigentum haben, das bebaut werden kann.

Thema der Einwohnerversammlung ist die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen nach § 7 a des Kommunalabgabengesetzes (wiederkehrende Beiträge)

Nähtere Informationen dazu sind in Ausgabe Nr. 5 der Bergaer Zeitung vom 3. März 1995 veröffentlicht.

gez. Jonas
Bürgermeister

Informationen aus dem Rathaus

Jugendbeiratswahl am 23. April 1995

Zur Jugendbeiratswahl am 23.4.1995 wird für den Transport der Jugendlichen aus den Ortsteilen ein Bus eingesetzt. Dieser fährt von den Bushaltestellen der Ortsteile zum Klubhaus Berga und zurück.

Abfahrtszeiten:

Tschirma	13.00 Uhr	
Clodra	13.15 Uhr	Haltestelle im Ort
Dittersdorf	13.15 Uhr	
Zickra	13.20 Uhr	
Markersdorf	13.30 Uhr	
Untergeißend.	13.30 Uhr	
Obergeißend.	13.35 Uhr	
Kleinkundorf	13.40 Uhr	
Wolfersdorf	13.45 Uhr	am Teich
Wernsdorf	13.50 Uhr	Unterdorf und Oberdorf
Albersdorf	13.50 Uhr	

Die Rückfahrt erfolgt im Anschluß ab ca. 14.00 Uhr.

Nachfolgend aufgeführte Jugendliche haben sich als Kandidat zur Wahl des Jugendbeirates aufgestellt.

Stimmzettel zur Jugendbeiratswahl

der Stadt Berga / Elster am 23.04.1995

Bräuer, Thomas geb. 30.03.1977	Wolfersdorf Ortsstr. Nr. 100	<input type="radio"/>
Franke, Mario geb. 11.05.1978	Wolfersdorf Ortsstr. Nr. 34	<input type="radio"/>
Görler, André geb. 14.07.1978	Clodra Ortsstr. Nr. 39 A	<input type="radio"/>
Gutjahr, Marcel geb. 23.12.1980	Wolfersdorf Ortsstr. Nr. 101	<input type="radio"/>
Jacob, Romy geb. 30.09.1977	Wolfersdorf Ortsstr. Nr. 63	<input type="radio"/>
Knüppel, Marcus geb. 29.05.1975	Berga Buchenwaldstr. 7	<input type="radio"/>
Lippold, Petra geb. 02.03.1979	Untergeißendorf Dorstr. Nr. 5	<input type="radio"/>
Lunkwitz, Corinna geb. 08.07.1977	Berga Poststr. 15	<input type="radio"/>
Maruszczak, Yvonne geb. 29.07.1977	Berga Poststr. 2	<input type="radio"/>
Nerlich, Uwe geb. 07.06.1981	Wolfersdorf Ortsstr. Nr. 90 a	<input type="radio"/>

Jeder Jugendliche hat eine Stimme

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

am 5.4.	Frau Johanna Reichel	zum 79. Geb.
am 6.4.	Frau Olga Frank	zum 82. Geb.
am 6.4.	Herrn Werner Jacob	zum 71. Geb.
am 7.4.	Frau Irma Bräunlich	zum 82. Geb.
am 7.4.	Frau Johanna Wünsch	zum 70. Geb.
am 7.4.	Frau Ilse Büttner	zum 83. Geb.
am 7.4.	Frau Elisabeth Lippold	zum 89. Geb.
am 9.4.	Frau Martha Schlegel	zum 98. Geb.
am 11.4.	Herrn Bruno Kaufmann	zum 93. Geb.
am 11.4.	Frau Else Kempf	zum 76. Geb.
am 13.4.	Herrn Helmut Stephan	zum 80. Geb.
am 13.4.	Frau Ruth Igel	zum 73. Geb.
am 13.4.	Frau Ursula Fülle	zum 74. Geb.
am 15.4.	Frau Johanna Hoffmann	zum 74. Geb.
am 15.4.	Herrn Fritz Heinrich	zum 74. Geb.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst

April 1995

Do.	13.4.	Dr. Brosig
Fr.	14.4.	Dr. Brosig
Sa.	15.4.	Dr. Brosig
So.	16.4.	Dr. Brosig
Mo.	17.4.	Dr. Brosig
Di.	18.4.	Dr. Frenzel
Mi.	19.4.	Dr. Frenzel
Do.	20.4.	Dr. Brosig
Fr.	21.4.	Dr. Brosig
Sa.	22.4.	Dr. Brosig
So.	23.4.	Dr. Brosig
Mo.	24.4.	Dr. Brosig
Di.	25.4.	Dr. Frenzel
Mi.	26.4.	Dr. Brosig
Do.	27.4.	Dr. Brosig
Fr.	28.4.	Dr. Brosig
Sa.	29.4.	Dr. Brosig
So.	30.4.	Dr. Brosig

Praxis Dr. Frenzel, Bahnhofstr. 20, Tel. 20796

Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig, Am Markt 1, Tel. 25647, Puschkinstr. 20, Tel. 25640

Kindergartennachrichten

Kindergarten »Am Wald« Berga

Bemalen von Osteranhängern

Ein herzliches Dankeschön möchten wir, die Kinder der mittl. - ält. Gruppe und Erzieherinnen des Kindergartens »Am Wald« den Frauen des Frauenzentrums in Berga sagen.

Am 21.3.95 wurden wir zum Bemalen von Osteranhängern eingeladen und dies war nicht das erste Mal, daß wir bei ihnen zu Gast sein durften.

Sehr freundlich empfing uns Frau Reißig und ihre Mitarbeiterin Frau Just und ein liebevoll gedeckter Tisch, der sogar für jedes Kind selbstgebackene Osterplätzchen bereithielt, wartete auf uns. Mit viel Eifer und Freude bemalte jedes Kind einige Formen nach seinen Vorstellungen und nahm diese stolz mit nach Hause.

Als große Überraschung wurde uns noch ein schön geschmückter Osterstrauß überreicht, der in unserem Haus schon viel Bewunderung fand.

Für die viele Mühe bei den Vorbereitungen und Unterstützung bedankten sich die Kinder mit einem Frühlingslied, verbunden mit dem Wunsch auf ein baldiges Wiedersehen im Frauenzentrum und weiter gute Zusammenarbeit.

Vereine und Verbände

FSV Berga

1 Jahr Sportlerheim

Aus diesem Anlaß findet am Sonntag, 23.4.1995 um 14.00 Uhr ein Preisskat für Vereinsmitglieder statt.
Einsatz: 8.00 DM.

Anmeldung und Zahlung des Einsatzes bei Rudi Klose

Abtl. Kegeln

Spieldienst 1994/95

Der FSV Berga krönte seine hervorragenden Leistungen der Spieldienst 1994/95 mit dem Aufstieg in die 2. Landesklasse.

Nach dem Gewinn des Kreismeistertitels stand für den FSV Berga als nächste Höhepunkt am 25. März 1995 in Saalfeld das Aufstiegsturnier zur 2. Landesklasse an. Dafür hatten sich 22 Kreismeister des Landes Thüringen qualifiziert.

Die besten 16. Mannschaften konnten sich an diesem Wochenende den Aufstieg in die 2. Landesklasse sichern.

Als die Bergaer Kegler am Samstagnachmittag an den Start gingen, hatten die ersten 6 Mannschaften ihr Spiel bereits beendet. In der modernen Kegelhalle von Saalfeld begannen 6 Mannschaften im Blockstart ihren Wettkampf.

Schon der Anfangsstarter des FSV I, Uwe Linzner, 373 LP, hatten mit den Tücken der Kunststoffbahn zu kämpfen. Auch Thomas Linzner, 380 LP und René Mittag, 363 LP, mühten sich redlich auf der schwer zu spielenden Kegelbahnanlage.

Als erster kam Michael Schubert mit 393 LP in die Nähe der 400 Holzmarke. Nachdem Karsten Sobolewski 399 LP die Marke noch um 1 Holz verfehlte, schaffte diese dann Schlüßstarter Rolf Rohn mit 401 LP. Mit dem Gesamtergebnis von 2309 Holz belegte der FSV Berga I nach dem ersten Wettkampftag den 7. Platz.

Damit mußte am Sonntag nur noch eine Mannschaft von insgesamt 10 Teams unter dem Ergebnis der FSV I bleiben. Am Ende waren es dann 7 Vertretungen, so daß die FSV Berga I zum Schlüß den 10. Platz belegte und sich damit den Aufstieg in die 2. Landesklasse erkämpfte.

Endstand:

1. SV 1956 Großkochberg	2383 Holz
2. PSV Gera II	2365 Holz
3. Weimar	2355 Holz
10. FSV Berga I	2309 Holz

Einzelergebnisse FSV I:

U. Linzner 373; Th. Linzner 380; R. Mittag 363; M. Schubert 393; K. Sobolewski 399; R. Rohn 401

Ersatzspieler: Horst Linzner

Bei dieser Gelegenheit möchte sich die Mannschaft bei ihren Angehörigen, unter denen auch Sportfreunde des TSV 1890 Waltersdorf waren, für ihre Unterstützung bedanken.

Nun hoffen die Bergaer Kegler auf den Bau einer neuen Kegelsportstätte, da die Kegelbahn in der Stadthalle nicht mehr den Wettkampfbedingungen entspricht.

Deshalb muß der FSV Berga I in der Spieldienst 1995/96 zu ihren Heimspielen nach Waltersdorf ausweichen.

Abt. Fußball A-Junioren

Berga - Lobenstein 4:0 (2:0)

Gegen die im Vorderfeld plazierten Gäste spielte unsere Mannschaft ohne Respekt. Mit ansehnlichen Aktionen wurde ständig Tempo und Druck gemacht. So ergaben sich zahlreiche Einschussmöglichkeiten, die zunächst ungenutzt blieben. Als die Lobensteiner (30. Min.) den Ball in ihrem 5m-Raum nach einer turbulenten Szene nicht wegbekamen, drückte Vogt das Leder über die Linie. Nach einem Zuspiel von Pfennig durch den Gästestrafraum 7 Minuten später, gelang wiederum Vogt der 2. Treffer zur verdienten Halbzeitführung. Lobenstein kam nach dem Seitenwechsel etwas stärker auf und Bergas Schlußmann Fröbisch wurde mehrmals ernsthaft geprüft. Einen Freistoß über die Bergaer Mauer und zwei gefährlichen 16-Meter-Schüssen parierte er prächtig.

Berga ließ sich aber nicht einschnüren und spielte couragierte weiter.

Nach Eckball von Hamdorf erzielte eine Viertelstunde vor Schluß erneut Vogt mit herrlichem Kopfball seinen 3. Treffer. Die Gäste rückten nun weit auf und Hamdorf konnte einen Alleingang zum klaren Bergaer Sieg mit dem 4. Tor abschließen. Aus einer sonst überzeugenden Bergaer Mannschaft verdienten sich D. Zuckmantel mit seiner läuferischen und übersichtlichen Spielweise im Mittelfeld, der 3fach-Torschütze Vogt, Alexander sowie Torhüter Fröbisch, A. noch Bestnoten.

Aufstellung:

Fröbisch, A. Voigt, Herold, Gläser, M. Zuckmantel, Reich, D. Zuckmantel, Heinrich, Pfennig, Hamdorf, A. Vogt.

C-Junioren**FC Greiz - Berga 3:0 (1:0)**

Ersatzgeschwächt konnte man dem FC kaum gefährlich werden. Trotzdem bemühte sich die Mannschaft um ein achtbares Ergebnis. Bis zur Halbzeit ließ man nur einen Gegentreffer zu. Die spielerisch überlegenen Greizer scheiterten immer wieder am überragenden Torhüter K. Tetzlaff. Bei den drei Gegentoren war er allerdings machtlos.

Wenn alle Spieler begreifen und einsehen, daß Fußball mit solidem Einsatz geprägt ist, dann müßte auch in Zukunft eine Leistungssteigerung möglich sein.

Aufstellung:

Tetzlaff, Köhler, Schneider, Hille, Grötsch, M. Steiner, Hoffrichter, Rohde, Rausch, N. Steiner, Kästner, Vollrath

B-Jugend**Berga : Auma 1:0 (0:0)**

Ein hochverdienter Sieg für unsere Jungen. Bei den vielen klaren Chancen hätte das Ergebnis höher ausfallen müssen. Schon in den ersten 10 Minuten drei gute Einschußmöglichkeiten für Hoffrichter, Rehwald und Grimm.

Auma hatte in der ersten und zweiten Hälfte jeweils eine Torchance. Ansonsten konnte die Bergaer Abwehr überzeugen. Die 2. Hälfte begann wie die erste, regelmäßige Tormöglichkeiten für uns. Es war schon zum Verzweifeln, was alles vergeben wurde. Mitte der 2. Hälfte aber das erlösende 1:0, als Rehwald eine Freistoßflanke von Zuckmantel einköpfte. Danach noch zwei schöne Schüsse, einmal von Bergner an die Latte und von Lenk knapp übers Tor. Es gab noch viele turbulente Szenen vor dem Aumaer Tor, aber Treffer wollten nicht fallen. Die besten Leistungen an diesem Tag boten Michael, der in der Abwehr nichts anbrennen ließ und Lenk als rechter Verteidiger.

Aufstellung:

Tetzlaff, Lenk, Seiler, Michael, Held, Siegel, Bergner, Rohde, Grimm, Rehwald, Hoffrichter, D. Zuckmantel, Hofmann

Berg'schen Carnevalvereins 1965 e. V.**Vorstandswahl**

Am 25.3.1995 fand in den Vereinsräumen des BCV die Wahlversammlung statt. Nach einer kurzen Einschätzung der letzten 2 Jahre durch den Präsidenten des BCV, Herrn Bernd Polster, wurde der neue Vorstand für die kommenden 2 Jahre gewählt.

Der neue Vorstand des BSV



Heinke Linzner (Schriftführer); Anett Kaiser (Vizepräsident); Heinz Wittek; Bernhard Löffler (Schatzmeister); Bernd Polster (Präsident) (von links)

FFW Berga**Maibaum aufstellen**

Achtung, die Feuerwehr lädt ein

Am 30.4.95
ab 10.00 Uhr Frühschoppen auf dem Festplatz am Klubhaus

ab 13.00 Uhr Festplatzbetrieb
- mit Programm der Kindergarten
- Auftritt der Kindertanzgruppe

15.00 Uhr Stellen des Maibaums

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

20.00 Uhr Maitanz in der Gaststätte »Schöne Aussicht«

Kartenvorverkauf in der Gaststätte bei Frau Bieringer, Preis 5,00 DM.

FFW Berga**Feuerwehr-Verein****Jahreshauptversammlung**

Am 4. März 1995 luden der Feuerwehrverein und die Einsatzgruppe zur gemeinsamen Jahreshauptversammlung in die Gaststätte »Schöne Aussicht« ein. Nach der Begrüßung der Kameraden und des Bürgermeisters wurde des verstorbenen Kameraden Günter Siomon durch eine Schweigeminute gedacht. Dann übergab der Vereinsvorsitzende Hofmann das Wort an den Wehrführer Günter Trampel zum Rechenschaftsbericht 1994.

In seinem Bericht wurden besonders geleistete Einsätze hervorgehoben. Er dankte den Kameraden dafür, daß trotz personeller Schwierigkeiten die Wehr einen hohen Ausbildungssgrad besitzt und diesen auch anwendet. Kamerad Horst Linzner würdigte die Arbeit des Katastrophenzuges und bringt Beispiele aus dessen Einsätzen. Der Bürgermeister geht in seinem Beitrag auf die 1995 zu leistenden Aufgaben ein.

Ein Rüstwagen RW 1 ist bestellt, für den Neubau der Garagen fehlt noch die Mittelusage vom Kreis, zukünftig soll es im Großkreis Greiz 7 Stützpunktwehren inclusive Berga geben. Im Jahre 1994 lag der Schwerpunkt auf der Ausrüstung der Ortsteilwehren Berga's. Bemängelt wurde von ihm, die schulische Ausbildung ist stark zurückgegangen. Wir müssen wieder mehr Kameraden zu Lehrgängen schicken (Problem Freistellungen durch Arbeitgeber). Weiter nahm er zu personellen Fragen (Wehrführer) Stellung und erklärte, er werde notfalls von seinem Recht Gebrauch machen und einen Wehrführer berufen. Der Stadtbrandmeister Hartmut Trautloff ging auf die Problematik der Nachwuchsgewinnung und der Jugendfeuerwehr ein. Abschließend wurden vom Bürgermeister Ehrungen und Auszeichnungen vorgenommen.

Die Kameraden Günter Geßner und Karl Radde erhielten das goldene Ehrenzeichen der Feuerwehr am Bande für 40 Jahre treue Dienste, der Kamerad Hofmann das silberne Ehrenzeichen der Feuerwehr am Band für 25 Jahre treue Dienste.

Nach einer kurzen Pause wurde die Versammlung mit dem Rechenschaftsbericht des Vereines fortgesetzt. Aktivitäten wie Gratulationen bei älteren Jubilaren unseres Vereines, Versicherungsfragen des Vereines und seiner Mitglieder, Termine beim Notar, Maibaumstellen und Maifeier, Glückwünsche bei der Einweihung des neuen Sportlerheimes des FSV und des neuen Clubraumes des BCV, Absperrungen beim Radrennen, Spritzenfest am 8. Oktober 94, Mitarbeit beim Treffen der Partnerstädte in Berga und vieles mehr kennzeichneten die Arbeit des Vereines 1994. Nach dem Rechenschaftsbericht durch den 1. Vorstand Kamerad Hofmann gibt der Schatzmeister des Vereines seinen Kassenbericht. Die Kassenprüfer Kamerad Klaus Schefel und Alfred Gummich bestätigten eine ordnungsgemäße und einwandfreie Kassenführung, so daß die Mitgliederversammlung dem Schatzmeister und den Kassenprüfern Entlastung für das Jahr 1994 geben konnten.

Anschließend wurden 4 neue Vereinsmitglieder aufgenommen und neue Kassenprüfer für das Jahr 1995 bestätigt. Einstimmig wurden die Mitgliedsbeiträge für 1995 beschlossen und der Kamerad Karl Radde als Ehrenmitglied aufgenommen. Weiter wurde der Kamerad Hubert Trautloff als beratendes Mitglied in den FWV-Vorstand gewählt und der Einsatzgruppe als Vertreter der Alters- und Ehrenabteilung vorgeschlagen. Als beratendes Mitglied im Vorstand und Vertreter für Frauenfragen im Verein wurde die Kameradin Marion Trampel gewählt.

Im Punkt Verschiedenes ging Kam. Hofmann auf die im Jahre 1995 vor uns stehenden Aufgaben ein.

Schwerpunkte werden sein:

- Weiterführung der Glückwünsche und Ehrungen anlässlich entsprechender Jubiläen unserer Mitglieder,
- Aufstellen des Maibaumes mit kleinem Programm und Maitanz in der Gaststätte »Schöne Aussicht«
- Spritzenfest am 10. Juni 1995 am Gerätehaus und Spritzenball in der »Schönen Aussicht«
- Organisation und Durchführung des Vereinsballes am 16.09.1995 in der Trägerschaft der Stadt Berga,
- Kameradschaftsabend und Jahresabschluß am 09.12.1995 in der »Schönen Aussicht«

VdK - OV Berga

Nächste Mitgliederversammlung

Am Montag, dem 24.4.1995 findet um 15.00 Uhr unsere nächste Mitgliederversammlung in der Gaststätte »Schöne Aussicht« statt.

Alle Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen.

Themen:

- VdK - Informationen
- Vortrag »Gesund im Alter«
- Busausfahrt am 13.5.95, Teilnehmerliste liegt aus und Betrag wird kassiert.

Liebe VdK-Mitglieder, wir laden herzlich ein zu unserer Busausfahrt am Sonnabend, d. 13.5.1995 nach Falkenhain.

Absfahrt: 12.30 Uhr an der Eiche in Berga

Leistung: Fahrt in modernem Reisebus

- Kaffeetafel mit Kuchen und zwei Tassen Kaffee
- Buntes Unterhaltungsprogramm mit Fred Schmitt vom »Oberhofer Bauernmarkt«
- Bei schönem Wetter, kleine Führung durch den Falkenhainer Park
- Es besteht die Möglichkeit zum Tanz und zu einem gemütlichen Abendessen nach Karte (Bezahlung jeder selbst)

Preis incl. MwSt pro Person 40,00 DM.

Ab 25.4.95 liegt die Teilnehmerliste in der Stadtapotheke Berga aus.

Aus der Heimatgeschichte

Die »Gustel von Blasewitz«

Nachkommn eines Culmitscher Gastwirts

Der große deutsche Dichter Friedrich Schiller hat in »Wallensteins Lager« den Namen »Gustel von Blasewitz« unsterblich gemacht. Etwas umgewandelt, wurde diese Stelle seines Dramas in der Form »Potz Blitz! Das ist ja die Gustel von Blasewitz!« zum geflügelten Wort.

Nur wenige werden wissen, daß diese Gustel von Blasewitz ein reales Vorbild hatte, also keine bloße Erfindung des Dichter- genies ist. Literaturhistoriker fanden heraus, daß Schiller hier den Namen der jungen Gastwirtin Johanne Justine Segedin (1763 - 1856), seit 1787 verheiratet mit dem Dresdener Advokaten und Ratsherrn Christian Friedrich Renner (1755 - 1821), verewigt hat. Diese Justine Segedin betrieb gemeinsam mit ihrem Bruder in Blasewitz bei Dresden eine Gartengaststätte, die schon die Mutter besessen hatte. In dieser, später »Schillergarten« genannten Gaststätte verkehrte der junge Dichter, als er am »Don Carlos« schrieb.

Die »Gustel« muß auf den begeisterungsfähigen Schiller großen Eindruck gemacht haben, so daß er ihren Namen in seinem nahezu anderthalb Jahrhunderte vor ihrer Lebenszeit spielenden Drama verewigte.

Der aus Zeulenroda stammende Kaufmann Fritz Roth (1905 - 1987), der vor allem durch seine Forschungen zur Auswertung von Leichenpredigten bekannt wurde, veröffentlichte 1960 einen Aufsatz mit dem Titel »Die Herkunft der Gustel von Blasewitz Johanne Justine Segedin«. Roths in der »Mitteldeutschen Familienkunde« in der alten BRD publizierte Forschungsergebnisse machte der Zeulenrodaer Stadtarchivar Friedrich Lorenz Schmidt (1886-1970) neun Jahre später im »Greizer Jahrbuch« auch im anderen Teil Deutschlands bekannt.

Roth wies nach, daß die »Gustel von Blasewitz« die Enkelin eines 1695 in der Zeulenrodaer Stadtkirche getauften Türkens namens Achmed war. Dieser, der Sohn eines in der Schlacht bei Belgrad gefallenen Obristen und Kommandanten in Szegedin (Ungarn) war von sächsischen Soldaten aufgegriffen worden. Generalfeldmarschall Graf Heinrich VI. Reuß-Greiz, der Kommandant dieser Soldaten, nahm den damals etwa elfjährigen Knaben mit nach Greiz und übergab ihn dort dem Zeulenrodaer Oberpfarrer Martinus zur Erziehung im christlichen Glauben. 1692 erscheint der Turke in der Matrikel des Gymnasiums Schulpforta, drei Jahre später wurde er in Zeulenroda getauft. Von dieser Zeit an trug er den Namen Ferdinand Segedin. Zunächst verdiente er sich seinen Lebensunterhalt als Knecht des Zeulenrodaer Pfarrpächters.

Am 10. Oktober 1709 heiratete Ferdinand Segedin die Witwe des Culmitscher Gastwirts Gabriel Schumann. Diese, Justine geborene Zirgibel, war eine Tochter des bereits am 5. April 1696 verstorbenen Culmitscher Wirts Michael Zirgibel. Ferdinand Segedin ist am 17. Dezember 1720, ebenfalls als Gastwirt, im Alter von nur etwa 43 Jahren in Culmitsch an einem hitzigen Fieber verstorben.

Einer der drei Söhne des Ehepaars, der königliche Leib-Vorreiter und spätere Leibjagdkutscher in Dresden, Johann Christoph Segedin (1716 Culmitsch - 1763 Dresden), der nach einem Unfall als Torwächter im Großen Garten in der sächsischen Residenzstadt eingesetzt wurde, war der Vater der »Gustel von Blasewitz«.

Schillers »Gustel« ist somit eine Urenkelin des Culmitscher Gastwirts Michael Zirgibel gewesen, dessen Herkunft bisher leider nicht ermittelt werden konnte. Eine Schwester der Justine Zirgibel (verehelichte Segedin) namens Dorothea heiratete 1695 den Zwittschener Einwohner Johann Christoph Thinter (1668 - 1737). Sie wurde (über die Culmitscher Familie Steinbock) zum Beispiel zur Vorfahrin des Verfassers dieser Zeilen; auch der Besitzer des Bergaer Autohauses Ludwig ist einer ihrer Nachkommen.

Dr. Frank Reinhold

Das Landheim der »Fahrenden Gesellen« und der Jugendabteilung im DHV

1. Teil

Es war im Sommer 1913, als zwei Kollegen des Turnerkreises Gera sich sehr eifrig der Wandertätigkeit hingaben. Und so führte der Weg dieser beiden Freunde mit besonderer Vorliebe elsteraufwärts in Richtung Wünschendorf, Endschütz, Wernsdorf, Albersdorf und Berga. Am Schluß einer solchen Wanderung kehrten sie regelmäßig in der Gemeindeschänke zu Großdraxdorf ein. Dieses kleine Dörfchen war zu der damaligen Zeit sehr wenigen Menschen von Gera bekannt.

Neben der Gemeindeschänke stand ein kleines, verwildertes Häuschen. Auf dieses Häuschen hatten es die beiden Freunde abgesehen.

Der erste Gedanke war, es für die Geraer Turnerfreunde zu mieten. Aber einer der Wanderer wollte es für die »Fahrenden Gesellen« haben.

Eine Gruppe der Fahrenden Gesellen machte sich bald auf den Weg, um Großdraxdorf aufzusuchen und das Häuschen und den Ort zu erkunden. Allerdings, wie sie vor dem großen Berg, dem Dachshügel standen, wurde es ihnen doch etwas bange, denn wenn sie auch gut zu Fuß waren, so glaubten sie kaum, diese steile Anhöhe hinauf zu kommen.

Ihr individuelles **Dankeschön** finden Sie in unseren

Danksagungen zur Kommunion, Konfirmation und Jugendweihe

Abbildungen verkleinert.



Liebe Eltern!

Sicher wurden Ihrem Kind zu seinem Ehrentag viele gute Wünsche, Blumen und Geschenke überbracht, die von Verwandten, Freunden oder Nachbarn überreicht wurden.

Für diese Aufmerksamkeiten sind unsere Danksagungen bestens geeignet.

Da in Ihrer Stadt oder Gemeinde unser Mitteilungsblatt erscheint, ist diese Form sehr einfach für Sie. Das Mitteilungsblatt kommt in jeden erreichbaren Haushalt und wird damit auch von dem Personenkreis gelesen, den Sie damit ansprechen wollen.

Den Katalog erhalten Sie bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung, Sie können sich aber auch an den Verlag oder an unsere örtlichen Mitarbeiter wenden.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG

Heimat - und Bürgernachrichten



**07937 Zeulenroda, Schleizer Straße 2
Telefon: 036628/85566, Fax 036628/85565**

Oft unerreichbar:

Supermarkt



Alte, kranke und behinderte Menschen wollen in ihrem eigenen Zuhause leben. Viele müssen ihre gewohnte soziale Umgebung verlassen, wenn das Einkaufen beschwerlich, die Wege zu weit und damit das Kochen der Mahlzeiten zum Problem wird. Das muß nicht sein! Die Johanniter liefern "Essen auf Rädern" und bringen täglich eine warme Mahlzeit ins Haus.

Rufen Sie uns an. Die Rufnummer der Johanniter finden Sie in Ihrem örtlichen Telefonbuch.

DIE JOHANNITER



Menschen in Not zur Seite stehen. Eine Aufgabe der Johanniter. Unterstützen Sie uns. Ihre Spende lindert Not.

Spendenkonto: 43 43 43 43
bei der Bank für Sozialwirtschaft Köln (BLZ 370 205 00)



Bestattungen

WIR HELFEN WEITER

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen •
- Erledigung aller Formalitäten •

07570 Weida, Aumaer Str. 2, ☎ (036603) 62511
Tag und Nacht erreichbar

FRÖHLICHES OSTERFEST

wünschen wir allen Gästen, Freunden, Geschäftspartnern, und Bekannten

- wir empfehlen unseren Mittagstisch -
Familie Wolfrum

Gaststätte "Zur Mühle" - Obergeißendorf
Tel. (036623) 25616



TOSCANA Ferienhäuser
hmr Tel.: 0911/405706

BAYERN Ferienhsr. hmr Tel. 08502/1020

UNGARN Ferienhäuser
hmr Tel.: 08502/1020

PLATTENSEE Ferienhäuser
hmr Telefon: 08502/1020

HONDA

Motorrad

Exclusivhändler
Jumann

An der B 92
07980 Wildetaube • Tel./Fax 036625/20828

ANZEIGEN LOHNEN IMMER!

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V. Beratungsstelle Wildetaube

Hauptstr. 61 a
07980 Wildetaube
Tel.: 036625/21039
und 0161/5315633

Im Rahmen einer Mitgliedschaft
leisten wir Ihnen

Hilfe in Lohnsteuersachen

REWE

Fischer OHG

07980 Berga/E. • In der Winterleite 9 • Tel. (036623) 25240 • Fax: (036623) 25270

Neu im Angebot!
Geschenkartikel
aus Glas, Kristall
und Porzellan

wünscht allen Kunden,
Bekannten und Freunden
ein schones Osterfest
und immer guten Einkauf!

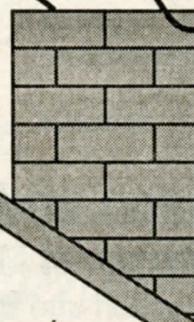


SPAREN SIE BEI REWE - IHRER NR. 1 BEI LEBENSMITTELN

Ihre Fachbetriebe für Bauen & Wohnen



Dachdeckermeister
Hofmann Gerhard



Fachmännische Ausführung aller
Dacharbeiten, Fassaden und Gerüstbau • Blitzschutzanlagen

07980 Berga/E. • Bahnhofstr. 24 • Tel./Fax: (036623) 20789



Pflasterbau
Gehwegsanierung
Tiefbau

Bauunternehmen Bernd Großer
Meisterbetrieb
Bernd Großer
Ihre Aufträge nehmen wir gern entgegen.

Aug.-Bebel-Straße 70
07980 Berga
Auto-Tel. 0171-5030321
Tel./Fax: (036623) 25502

SERVICEPARTNER

HiFi • Video • TV

SATANLAGEN

B. Zeuner

Innungsmeisterbetrieb

• Verkauf • Service • Finanzierung - keine Anzahlung
Bahnhofstr. 3 • 07980 Berga/E. • Tel./Fax: (036623) 20857

Leistung



Service

07980 Berga
Brauhausstraße 4 Tel. (036623) 25191
• Kraft-, Licht- und Alarmanlagen
• Haushaltsgeräteservice
• Elektroheizungen

Elektro-Thoss
Handwerksmeisterbetrieb

KLEMPNER-
INSTALLATIONS-

U. SANITÄR

Frank Meyer

Handwerksmeisterbetrieb

• Gas- u. Wasserinstallation • Sanitärinstallation
• Klempnerarbeiten

07980 BERGA • Brauhausstr. 4 • Tel. (036623) 20260

**Möbel
Wunderlich**

07980 Berga (Elster)
Aug.-Bebel-Str. 30 Tel. (036623) 20346



- Ausstellung
- Beratung
- maßgerechter Einbau
- sonst. Innenausbau

Tischlerei und Möbelhandel
Meisterbetrieb - Qualität und Präzision



Puschkinstraße 6a
Tel. (036623) 20855
07980 Berga / Elster

MEIDER
HEIZUNGSTECHNIK

- Anfertigung von modernen Raumheizungsanlagen
- Fliesenarbeiten
- Umstellung von festen Brennstoffen auf Öl oder Gas

Handwerker und Fachgeschäfte wünschen Frohe Ostern



**Ein frohes
Osterfest**

allen Kunden, Freunden
und Bekannten

wünscht



Bachmann und Sohn OHG

Tischlerei und Möbelhandel

Albersdorf und Berga/Elster

ELEKTRO

Stöltzner

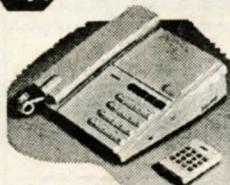
Fachgeschäft

Markt 7 • 07980 Berga • Tel. (036623) 25635

Sie brauchen ein Telefon,
aber Sie wissen nicht welches!

**Sonderaktion
bis 29.4.1995**

Große Auswahl an
Telefon- und Faxgeräten



Wir beraten Sie unverbindlich in unserem Geschäft.

Unserer werten Kundschaft
ein **fröhliches
Osterfest**

wünscht



MFB

MARKERSDORFER FENSTERBAU GMBH

07980 BERGA / MARKERSDORF
TELEFON 036623/25613 • TELEFAX 036623/20256

WERNER SCHLUTTER GESCHÄFTSFÜHRER



FENSTER UND TÜREN
AUS HOCHWERTIGEN
KUNSTSTOFFPROFILEN

*Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft
ein frohes Osterfest*

Firma

Elsa Maas

Inh. Karin Schemmel

- Textil-, Kurz- und Lederwaren
- Gardinenservice
- Herren-Hattric-Hosen

Berga • Schloßstr. 23 • Tel. 20497

Allen Jugendweihe-
teilnehmern viel Glück für
ihren weiteren Lebensweg.



**FRÖHLICHES
OSTERFEST**



wünscht

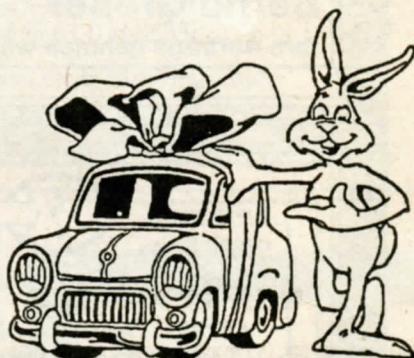
Familie Große

LOTTO • ZEITSCHRIFTEN • SCHREIBWAREN

Berga • Schloßstraße 19 • Telefon: 20783

Wie wär's
damit?!!

*Frohes
Osterfest*



ROTH & WERNER GmbH

KFZ. + MASCH.-REPARATUREN

07980 BERGA/E. • Winterleite 23

Tel. (036623) 862

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr

Sa. 8.00 - 12.00 Uhr



**Die russische Sprache wird in Zukunft gebraucht.
Interessiert?**

Eine ausgesiedelte Lehrerin mit Hochschulausbildung hilft Ihnen ganz gern beim beherrschen der russischen Sprache. Schreiben Sie bitte an:

Maria Vogt • Eulaer Weg 2 • 07980 Berga/E.



Handwerker und Fachgeschäfte wünschen Frohe Ostern

Frohe Ostern und gute Fahrt

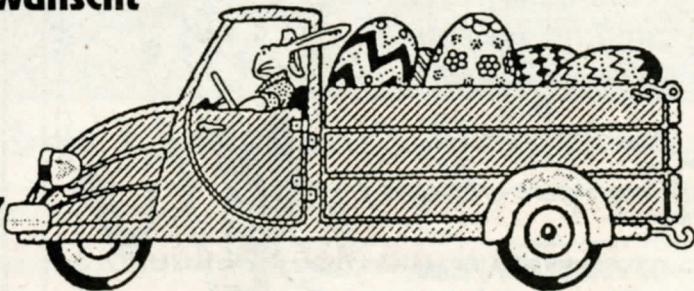
wünscht

larep^{GmbH}

07980 Markersdorf • Tel. (036623) 20247

Öffnungszeiten zu Ostern

Freitag - Montag täglich von 8.00 - 12.00 Uhr



Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft
ein frohes Osterfest

Ihre Familie

H. Kretzschmar

- Papier
- Büro
- Spiel
- Modelleisenbahnen



Ein FROHES OSTERFEST

wünscht

das Team der Firma

MIKE STEINER

07980 Berga/Elster

August-Bebel-Str. 70

Tel. (036623) 20805

Funktelefon:

0161 - 5321981



**Allen
Geschäftspartnern,
Kunden,
Freunden
und Bekannten**



**herzliche
Ostergrüße**



Brikett

SOMMERPREISAKTION

billigster Preis April

Bau- und Brennstoffhandel

Eveline Lippold

07980 Berga/Elster • Tel. (036623) 20700

Weiter bieten wir für Haus und Garten:

- Sämereien
- Baustoffe
- Dämmstoffe
- Farben und Tapeten

Gartenerde

50 l ab **4,95 DM**





Handwerker und Fachgeschäfte wünschen Frohe Ostern

Wir wünschen unserer verehrten
Kundschaft, allen Freunden
und Bekannten ein
frohes Osterfest und
zur Jugendweihe
die besten Wünsche
Ihre

Boutique Maja

07980 BERGA/Elster
Brauhausstraße 1
Tel. (036623) 20293



Herzliche Ostergrüße

allen Kunden,
Freunden und
Bekannten



**Familie
Stöltzner
mit Belegschaft**

07980 Wernsdorf • Nr. 20 a

Allianz



Allen
Kunden ein
frohes
Osterfest

P.S. Ich übernehme für Sie:
Kfz-Zulassung und -Umkenntzeichnung

Sprechzeiten ab sofort

Di 9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Do 9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Fr 9 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung



Mario Heine

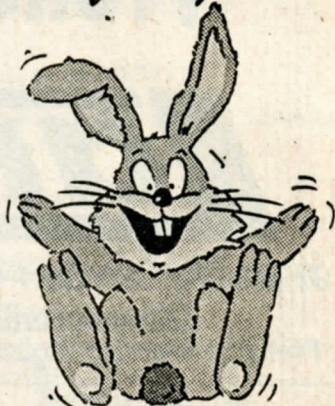
Hauptvertretung der
DVAG-Allianz
Am Markt 12
07980 Berga
Tel./Fax: (03 66 23) 25115

Kommen
Sie einfach
bis zum
30. April '95
vorbei und
testen Sie
unseren Club
einen Monat
lang für nur

39,- DM !



Ei feel good!



**OSTER
ÜBERRASCHUNG**

**Fitnesscenter
FACTORY**

Pfortenstr. 14
07570 Weida
Tel. (036603) 42554

**FRÖHLICHES
OSTERFEST**



**Fernseh-
und Elektronikservice**

B. Zeuner

07980 Berga Elster • Bahnhofstr. 3
Tel./Fax: (036623) 20857 • Priv.: (036608) 628

Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft
ein frohes Osterfest

**Ostthüringer Reisebüro
und Einzelhandel
B. Heyne**

Winterleite 27
07980 Berga/e.
Tel./Fax: (036623) 25119

